

22. Juli 2024

Ausbildung mit Zukunft: Aktuell 64 Lehrlinge in NÖ Pflegezentren **LR Teschl-Hofmeister: Praxisnahe und auf die Lehrbedürfnisse der Auszubildenden abgestimmte Ausbildung**

Die NÖ Kliniken und Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren bieten nicht nur wohnortnahe Jobs mit zahlreichen Angeboten für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern setzen auch auf die Ausbildung junger Menschen.

„In den NÖ Pflege- und Betreuungszentren erfolgt die Ausbildung praxisnah und auf die jeweiligen Lernbedürfnisse der Auszubildenden abgestimmt. Dabei ist eine Lehre in der Verwaltung als auch in der Küche möglich. Wir freuen uns sehr, wenn sich jemand für eine Lehre in einem der Pflege- und Betreuungszentren in Niederösterreich entscheidet und so einen wertvollen Beitrag im Gesundheits- und Pflegewesen leistet“, so die zuständige Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

In der NÖ Landesgesundheitsagentur sind insgesamt 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig – damit ist die LGA einer der größten Arbeitgeber im Land Niederösterreich und bietet auch Lehrlingen eine vielseitige Ausbildung in einem zukunftssicheren Umfeld. Mit maßgeschneiderten Ausbildungsprogrammen bieten die Pflegezentren jungen Menschen eine fundierte und praxisnahe Ausbildung in einem zukunftssicheren Berufsfeld. Aktuell sind 64 Lehrlinge in den Pflegezentren tätig – im Jahr 2022 waren es noch 45 Lehrlinge und das Interesse ist auch weiterhin hoch. Besonders die Lehre zum Koch / zur Köchin ist mit derzeit 49 Lehrlingen in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren sehr beliebt.

Um die Attraktivität der Lehrlingsausbildung weiter zu steigern, bieten die NÖ Pflegezentren während der Ausbildungszeit eine Vielzahl an zusätzlichen Benefits: Dazu zählen unter anderem ein Kostenzuschuss für die Hin- und Rückfahrt zum Arbeitsort (in der Höhe des Top-Jugendticket), eine bezahlte Mittagspause sowie vergünstigtes Mittagessen. Lehrlinge, die ihre Ausbildung mit Auszeichnung abschließen, erhalten zudem eine Prämie von 100 Euro für die positiv abgelegte Lehrabschlussprüfung, bei ausgezeichnetem Erfolg 200 Euro. „Interessierte können sich gerne online oder direkt bei den NÖ Kliniken oder Pflege- und Betreuungszentren informieren. Wir freuen uns über junge engagierte Menschen, die bei uns mitarbeiten möchten“, erklärt der NÖ LGA Vorstand Konrad Kogler.

Aktuell gibt es im PBZ Wr. Neustadt drei Lehrlinge - einer davon ist der 17-jährige Max Kovacs aus Zillingdorf, der dort derzeit eine Lehre zum Koch absolviert. „Von unserem Küchenleiter kann ich wirklich sehr viel lernen und auch die Menüpläne sind sehr

NLK Presseinformation

abwechslungsreich. Die geregelten Arbeitszeiten finde ich persönlich auch sehr gut und das kollegiale Arbeitsklima sowie den freundlichen Umgangston untereinander mag ich besonders. Es gefällt mir wirklich sehr gut“, so Max Kovacs, der nur 15 Minuten von seinem Arbeitsort entfernt wohnt.

Neben einer Lehre als Koch/Köchin können in den NÖ Pflegezentren auch die Lehrberufe Gastronomiefachmann/-frau, Bürokauffrau/-mann und Verwaltungsassistentin/-assistent erlernt werden. Interessierte junge Menschen und deren Eltern sind herzlich eingeladen, sich über die Ausbildungsangebote der NÖ LGA unter <https://karriere.noel-ga.at/lehrberufe> zu informieren.

Weitere Informationen beim NÖ LGA Medienservice unter medienservice@noel-ga.at



(v.l.) Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Lehrling Max Kovacs (3. LJ), Geschäftsführerin Thermenregion Silvia Bodi und Vorstand NÖ LGA Konrad Kogler.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



(v.l.) Vorstand NÖ LGA Konrad Kogler, Lehrling Max Kovacs (3. LJ), Küchenleiter des PBZ Wr. Neustadt Hubert Leeb und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

© NLK Burchhart